

Projekt D4 Quartiersbox

Die Stärkung der Innenstadt als Haupteinkaufslage Freising ist ein erklärtes Ziel des ISEKs. Die Quartiersbox ermöglicht es, die Freisinger Innenstadt in ihrer Funktion und Attraktivität als Einkaufs-, Arbeits-, Wohn- und Erlebnisort zu fördern und zu stärken. So können, insbesondere interessant an den Markttagen, Schließfächer nach dem Einkauf einen weiteren Aufenthalt in der Innenstadt, z.B. für Gastronomie, ermöglichen.

In die Quartiersbox können sich zudem Besucher*innen und Anlieger*innen Einkäufe und Waren von teilnehmenden Shops, vorwiegend der Freisinger Innenstadt, liefern lassen und diese zeitlich flexibel abholen. Die Quartiersboxen bieten zusätzlich eine intelligente Schließfachfunktion: die Fächer können auch für den Eigenbedarf als normales Schließfach gemietet und zum Teilen/ Tauschen von Waren genutzt werden. Die Schließfunktion kann mit einer App gesteuert werden. Dies macht sie für eine breite Bevölkerungsschicht attraktiv.

Um die Quartiersbox für alle leicht zugänglich zu machen, sollte der Standort innenstadtnah und zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sein. Auch eine Anfahrt mit dem PKW sollte möglich sein, um schwerere Waren zu hinterlegen bzw. abzuholen.

Als möglicher Standort wird das Geigenberger-Areal im westlichen Anschluss an die Hauptstraße vorgeschlagen. Derzeit steht das im Eigentum der Stadt Freising befindliche Gelände leer, soll jedoch zeitnah einer Zwischennutzung zugeführt werden (vgl. Projekt I1). Hier könnte die Quartiersbox im Innenhofbereich des Areals integriert werden. Als weitere mögliche Standorte im Zentrum werden die Bereiche Rindermarkt und Fischergasse geprüft.

